

## **Unterlagen für Raumordnungsverfahren (UVP – Stufe 1)**

### **I. Textteil ( Angaben bitte in kurzer Form mit Daten! )**

- 1) Name und Anschrift des Antragstellers bzw. Projektträgers
- 2) Projekt  
Projekterläuterung, ggf. generalisierende Darstellung der beabsichtigten funktionalen Gliederung in Karte (s.u.); Erwartete Auswirkungen auf die Wirtschaftsstruktur des Raumes.
- 3) Geografischen Lage  
Landkreis, Gemeinde, Ortsteil;  
Beschreibung des derzeitigen und absehbaren Bebauungszustandes im Umkreis von 0,5 km gemäß Bebauungsplan bzw. ersatzweise gemäß tatsächlicher baulicher Nutzung und Flächennutzungsplan.  
(großräumliche Lage: s. u. Übersichtskarte im Maßstab 1: 25.000 oder kleiner ; kleinräumlich Lage im Maßstab 1: 5.000 oder Flächennutzungsplan- Auszug)
- 4) Planungsfläche  
Eigentumsverhältnisse, derzeitige Nutzung, etwa vorhandene Baulichkeiten, Energieleitungen, Verkehrswege, Bodenverhältnisse, ökologische Standortverhältnisse : z.B.
  - Landschaftliches Vorbehaltsgebiet gemäß Regionalplan, Naturparkbereich
  - Natur- und Landschaftsschutzgebiete
  - Sonstige Schutzbereiche gem. BayNatSchG
  - Förderprogrammflächen
  - Biotope
  - Flora und Fauna (Bestandstypisierung)
- 5) Verkehrsanbindung  
Beschreibung des zu erwartenden Verkehrsaufkommens und Darstellung der Verkehrsanbindung an das überörtliche Verkehrsnetz.
- 6) Sonstige Infrastruktur  
Beschreibung und ggf. Darstellung der sonstigen notwendigen Infrastruktur (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Energieversorgung, evtl. Landeplatz usw.).
- 7) Umweltverträglichkeit  
Darstellung der zu erwartenden Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt. Dabei sollen sich die Verfahrensunterlagen auf die Angaben beschränken, die notwendig sind, um eine Bewertung der **raumbedeutsamen Auswirkungen** des Vorhabens zu ermöglichen (§ 15 (3) ROG ).  
Summarische Untersuchung im Rahmen der 1. Stufe einer UVP:  
Ermittlung, Beschreibung und Bewertung der **raumbedeutsamen Auswirkungen** des Vorhabens auf:
  - Mensch, Fauna, Flora
  - Boden, Wasser, Luft, Klima, Landschaft
  - die Wechselwirkung zwischen den o.g. Faktoren
  - Sachgüter und das kulturelle Erbe

- 8) Beschreibung der Maßnahmen, mit denen bedeutende nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt vermieden, eingeschränkt und soweit wie möglich ausgeglichen werden sollen ( überschlägige Bilanz des Eingriffes: z.B. Flächenanteile mit qualitativer und quantitativer Abschätzung). Aussagen zur geplanten landschaftlichen Einbindung des Projektes (**Rekultivierungskonzept**).
- 9) Allgemein verständliche Zusammenfassung der Angaben zur Umweltverträglichkeit als summarische Untersuchung im Rahmen der 1. Stufe einer UVP.
- 10) Bei Vorhaben, die eine erhebliche Konkurrenz mit anderen räumlichen Belangen erwarten lassen, soweit möglich, Vorlage von Planungsalternativen.

## **II. Kartendarstellung des Projektes**

- 1) Übersichtskarte im Maßstab 1: 25.000, ersatzweise 1: 50.000
- 2) Flurkarte im Maßstab 1: 5.000 ggf. Flächennutzungsplanauszug

Die Planungsunterlagen werden kopierfähig (sw) und in einbandloser Heftung bei diesem Projekt in - facher Ausfertigung benötigt. Das DIN-A 3 –Format sollte nicht überschritten werden (ggf. Verkleinerungen). Zunächst sollte vorab ein Entwurf der Projektmappe zur Begutachtung hier vorgelegt werden.

Zusammenstellung über CD-ROM (PDF- Formate) oder eigene Internetseite ist auch möglich.

Sachbearbeiter:

Herr RD **Gehrmann** , Regierung der Oberpfalz, Sachgebiet 350, Emmeramsplatz 8, 93039 Regensburg, Tel. 0941/ 5680-815, [ulrich.gehrmann@reg-opf.bayern.de](mailto:ulrich.gehrmann@reg-opf.bayern.de)